

## Smart Democracy / Frühjahr 2020



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Smart Democracy“ werden seit 2017 Fragen aus den Bereichen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Politik mit Fachleuten diskutiert. Die Veränderung unserer Gesellschaft durch den Einfluss digitaler Technologien und die Auswirkungen unserer Ernährung auf die Umwelt stellen die zwei Themenschwerpunkte von „Smart Democracy“ im Frühjahr 2020 dar. Anders als gewohnt wird dabei nur eine Veranstaltung nach dem bewährten „Smart Democracy“-Konzept ablaufen.

### Näheres zu den geplanten Veranstaltungen:

#### „Die Zukunft in der wir leben wollen?!“

5. März 2020, 18:30 Uhr

Livestream von der Veranstaltung „Die Zukunft in der wir leben wollen?! – Konferenz zu digitalen Transformationen“

(Veranstalter: Bundeszentrale für politische Bildung & Hessischer Volkshochschulverband)

Im Rahmen der Eröffnungsveranstaltung der Konferenz sind zwei Vorträge geplant: einer zum Thema „Digitale Utopie“ sowie ein weiterer zum Thema „Digitale Dystopie“ (je ca. 30 Minuten). Wir werden beide Vorträge in Abstimmung mit den Veranstalter\*innen ab 18:30 Uhr am 5. März 2020 im Livestream übertragen. Die Vorträge werden die Veränderungen und Transformationen unserer Gesellschaft durch digitale Technologien beleuchten. Das Format wird hier leicht vom üblichen Smart Democracy-Format abweichen (da es sich um zwei längere Vorträge handelt und noch nicht klar ist, wie viel Raum Fragen von Teilnehmenden einnehmen können).

Details zur Veranstaltung finden sie unter [www.bpb.de/digi-konferenz](http://www.bpb.de/digi-konferenz). Die Referent\*innen werden in den nächsten Wochen auf der Website bekanntgegeben und auch von uns noch kommuniziert.

---

#### „Mit Messer und Gabel das Klima retten? Wie unsere Ernährung die Umwelt beeinflusst“

21. April 2020, 19:00 Uhr

Livestream aus der vhs Wolfsburg

Die Chance, durch veränderte Essgewohnheiten Ressourcen zu schonen und das Klima zu schützen, sitzt täglich mit am Esstisch. Wir haben nur einen Planeten – fruchtbare Ackerfläche zur Erzeugung von Lebensmitteln ist ein knappes Gut. Wie viel landwirtschaftliche Fläche steht uns zukünftig zur Verfügung und wie sollten wir diese nutzen? In welchem Maße tragen unsere Essgewohnheiten zum Klimawandel, aber auch zur Zerstörung natürlicher Lebensräume bei? Was sind die aktuellen Food-Trends und wie wird sich das Angebot auf dem Lebensmittelmarkt weiterentwickeln? Was kann jede\*r Einzelne von uns tun und wie sehen gesunde und nachhaltige Ernährungsempfehlungen aus?

Im Rahmen der Veranstaltung gehen wir diesen Fragen gemeinsam mit unseren Referent\*innen vom Ecologic Institut und WWF auf den Grund.

Referentinnen:

- Stephanie Wunder, Senior Fellow, Coordinator Food Systems, Ecologic Institut
- Tanja Dräger de Teran, Referentin Nachhaltige Landnutzung Ernährung, WWF Deutschland

---

Unsere Veranstaltung zum Thema Ernährung und Umwelt läuft dabei nach dem bekannten „Smart Democracy“- Schema ab: An einer ausgewählten vhs halten zwei Referent\*innen einen Impulsvortrag; anschließend folgt eine moderierte Diskussion unter Einbeziehung von Publikumsfragen. Die Veranstaltung wird via Livestream in andere Volkshochschulen übertragen. Über eine Online-Plattform können Teilnehmende Fragen zum Thema stellen und damit die Diskussion mit den Expert\*innen beeinflussen.

### **Mitwirkungsmöglichkeiten für Volkshochschulen**

Die Einzelveranstaltungen werden per Livestream übertragen – über einen Link erhalten alle interessierten Volkshochschulen Zugang zur Übertragung. In der vhs.cloud in der Netzwerk-Gruppe „Smart Democracy“ werden weitere Informationsmaterialien zum jeweiligen Thema bereitgestellt.

Die Veranstaltungen können von Volkshochschulen in unterschiedlichen Formen ins Programm aufgenommen werden:

#### **1) Live-Webinar als Präsenzveranstaltung in der Volkshochschule**

Die vhs bietet eine oder beide der Veranstaltungen als Präsenzveranstaltung an und überträgt den Stream live. Diese Veranstaltung kann durch eine geeignete Moderation vor Ort noch beliebig erweitert werden, um sie attraktiver zu gestalten. Die Moderation kann beispielsweise in das Thema einführen, das Publikum vor Ort einbinden und lokale Bezüge herstellen. Über ein zentral zur Verfügung gestelltes Online-Fragetool können Teilnehmende sich mit inhaltlichen Fragen an der zentralen Veranstaltung beteiligen. (Bitte beachten Sie: Im Frühjahrs-Semester 2020 wird der Einsatz des Fragetools ggf. nur bei der Veranstaltung zur umweltbewussten Ernährung möglich sein!)

Es hat sich bewährt, die Veranstaltungen vor Ort kommunikativ und offen zu gestalten (z.B. runde Tische bzw. Tischgruppen statt Stuhlreihen; Snacks und Getränke) und so zum Austausch im Anschluss an die Übertragung anzuregen.

Um den Stream problemlos übertragen zu können, müssen folgende technische Voraussetzungen gegeben sein:

- Internetzugang: WLAN mit ausreichend interner Bandbreite mit mind. 6.000kBit/s (Achtung: beachten Sie Parallelveranstaltungen im Haus, in denen auch das Internet genutzt wird!)
- Internetfähiger PC
- Beamer und Lautsprecher von hoher Qualität

Folgende Formulierung können Sie beispielsweise für die Ankündigung der Veranstaltungen nutzen:

*„Beim Live-Webinar kommen Sie in die vhs und schauen sich eine Veranstaltung mit Fachleuten als Live-Übertragung an. Über eine Online-Plattform reichen wir Ihre Fragen an*

*die Expert\*innen weiter. Nach Ende der Übertragung gibt es bei uns vor Ort – bei Getränk und Knabberei – Gelegenheit, weiter zu diskutieren.“*

## 2) Online-Kurs zur Einzelnutzung durch Teilnehmende

Die vhs bietet eine oder mehrere Veranstaltungen als Online-Kurs an. Die Teilnehmenden melden sich bei ihrer vhs zu der gewünschten Veranstaltung an, und bekommen den Zugangslink zugesendet. Die Teilnehmenden verfolgen die Veranstaltung live zu Hause vor ihrem eigenen PC. Die Teilnehmenden können über ein Online-Fragetool ihre Fragen in die Veranstaltung einbringen. (Bitte beachten Sie: Im Frühjahrs-Semester 2020 wird der Einsatz des Fragetools voraussichtlich nur bei der Veranstaltung zur umweltbewussten Ernährung möglich sein!)

Folgende Formulierung kann für die Ankündigung der Veranstaltung als Online-Kurs genutzt werden:

*„Bei diesem Online-Kurs schauen Sie sich die Veranstaltung als Live-Übertragung auf Ihrem Rechner zuhause an. Über eine Online-Plattform können Sie Fragen an die Moderation der Veranstaltung übermitteln, die ausgewählte Fragen im Gespräch mit den Expert\*innen aufgreift. Die Zugangsdaten zur Einwahl erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.“*

## 3) Nutzung der Materialien/Mitschnitte in später stattfindenden Veranstaltungen

Ein Mitschnitt der Veranstaltungen wird im Nachgang auf der vhs.cloud zur Verfügung gestellt. Volkshochschulen haben damit die Möglichkeit, Mitschnitte vollständig oder teilweise auch in anderen Veranstaltungen einfließen zu lassen bzw. für die Planung von vergleichbaren Veranstaltungen Anregungen zu sammeln.

## Informationen zum Format

Damit ausreichend Zeit für die Diskussion vor Ort zwischen den Teilnehmenden innerhalb der übertragenden Volkshochschulen bleibt, wird die Zeit der Übertragung der Veranstaltungen auf ca. 75 Minuten begrenzt. Eine kurze Pause nach den Impulsvorträgen ermöglicht das Sammeln von Fragen der Teilnehmenden, die entweder von jedem Einzelnen oder aber von der lokalen Moderation stellvertretend in das Online-Tool eingegeben werden.

Damit Sie sich ein Bild vom Ablauf machen können, finden Sie hier einen beispielhaften Zeitplan für ein Live-Webinar als Präsenzveranstaltung. Bitte beachten Sie: Dies gilt im Frühjahrs-Semester 2020 nur für die Veranstaltung zur umweltbewussten Ernährung!

19.00 Uhr	<p><i>noch keine Übertragung</i></p> <p>Beginn der Veranstaltung an den übertragenden Volkshochschulen (ggf. Begrüßung durch die lokale Moderation, Erläuterung des Formats, kurze inhaltliche Einführung)</p>	5 Minuten
19.05 Uhr	<p><i>Beginn der Übertragung</i></p> <p><b>Begrüßung</b> durch die Haupt-Moderation; Vorstellung der Referent*innen</p>	5 Minuten

19.10 Uhr	<b>Impulsvortrag bzw. -vorträge</b> von Referent*innen + ggf. erste kurze Rückfragen durch die Moderation	35 Minuten
Ca. 19.45 Uhr	<i>Kurze Pause der Übertragung</i> lokale Moderation fordert die TN auf, <b>Fragen</b> an die Referent*innen zu formulieren, die über ein Online-Fragetool übermittelt werden können	Ca. 5 Minuten
19.50 Uhr	<i>Fortführung der Übertragung</i> <b>Podiumsgespräch</b> zwischen Haupt-Moderation + Referent/innen unter Einbeziehung der aus den beteiligten vhs-Standorten übermittelten Teilnehmerfragen	35 Minuten
Ca. 20.25 Uhr	<i>Ende der Übertragung</i>	
Ab 20.25 Uhr	<b>ggf. dezentrale Diskussionen an den vhs vor Ort</b>	

**Bitte beachten Sie, dass aktuell noch offen ist, ob wir auch für die Veranstaltungen im Frühjahr wie bisher Werbemittel zur Verfügung stellen können.**

### Teilnahme

Durch den DVV findet keine Auswahl oder Limitierung der beteiligten Volkshochschulen statt – jede interessierte vhs ist herzlich eingeladen, die Veranstaltungen in ihr Programm aufzunehmen. Voraussetzung ist, dass Sie Ihr Interesse an einer Übernahme ins Programm unter Angabe folgender Punkte an [smartdemocracy@dvv-vhs.de](mailto:smartdemocracy@dvv-vhs.de) melden:

- Welche der Veranstaltungen möchten Sie anbieten?
- Auf welche Weise werden Sie sich beteiligen (Live-Webinar oder Online-Kurs zur Einzelnutzung durch TN)?

Bitte melden Sie uns Ihre Teilnahme auch wenn Sie bereits in den vergangenen Semestern beteiligt waren.

Bitte weisen Sie bei beiden Veranstaltungen mit einem Satz auf unsere Kooperationspartner hin („*Livestream einer Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung in Kooperation mit dem Hessischen Volkshochschulverband*“ bzw. „*Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem WWF*“).

Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an [smartdemocracy@dvv-vhs.de](mailto:smartdemocracy@dvv-vhs.de)

Ihr Kontakt im DVV

**Lisa Freigang**  
0228-97569-24

**Friedrich Meyer zu Schwabedissen**  
0228-97569-84